Von der Knotenschnur zur Glasfaser : Telekommunikation im Unterricht

Autor(en): **Romagna, Markus**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **55 (1995-1996)**

Heft 9: **Informationstechnologien - Mensch - Gesellschaft: Schule im Spannungsfeld**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-357235

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Telekommunikation im Unterricht

Von der Knotenschnur zur Glasfaser

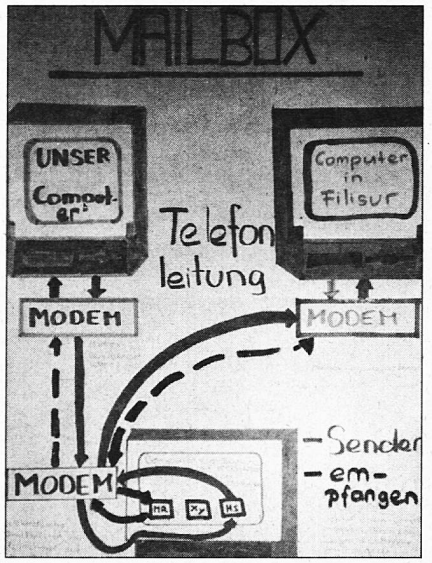
Meldeläufer, Knotenschnüre, Signalfeuer: Der Wunsch nach schneller und zuverlässiger Informationsübermittlung begleitet die Geschichte des Menschen. Moderne Telekommunikation[1] übertrifft alle bisherigen Übermittlungstechniken bei weitem und ist zum weltwirtschaftlichen Kitt geworden.

Mailbox

Wie kommen unsere Schülersteckbriefe zu den SchülerInnen in Filisur oder Neuseeland?

Markus Romagna ist Sekundarlehrer in Untervaz und Projektleiter PIVO

Die Benutzung eines elektronischen Briefkastensystems («Mailbox») ist eine Möglichkeit. Wie funktioniert das? Also:



Ein lustiges Steckbrief- und Bilderquiz «Wer ist wer?» zwischen zwei Schulklassen vermittelt Grundeinsichten in Informationstechnologie (Grundlagen der Informatik) und kann sich zu einem regen Briefkontakt als Schreibanlass entwickeln (Anwendungen im Unterricht).

SwissOnline

In allen Rechnungsbüchern sind Fahrpläne und Wechselkurse abgedruckt. Aber wie kommen wir zu aktuellen Informationen? Zum Beispiel direkt an der Quelle: *sbb bzw. *gkb verbindet uns über **SwissOnline** (früher «Videotex») mit dem Computer der Bahn bzw. der Bank und wir erhalten die gewünschten Informationen. Hunderte von Firmen und Institutionen können im SwissOnline-Dienst angewählt werden. Darunter gibt es auch einige interessante Informationsangebote für die Schule. Ein weiteres Beispiel: Wie ist heute die Temperaturverteilung in unserem Land? *sma (Schweiz. Meteorologische Anstalt) gibt uns den Überblick über alle Messstationen. SwissOnline ist eine kostengünstige Möglichkeit, Grunderfahrungen im Umgang mit modernen Informationsdiensten zu machen. Anhand eines Klassenkontos bei der Bank mit Telebanking-Vertrag kann über Swiss Online auch elektronischer Zahlungsverkehr erlebt werden und lassen sich zentrale Fragen der Informationsgesellschaft diskutieren: Wie wird verhindert, dass ein Unbefugter oder eine Unbefugte unser ganzes Klassenvermögen auf sein/ihr eigenes Konto überweist? Ist es möglich, kurz hintereinander auf zwei verschiedenen Bankfilialen dasselbe Geld abzuheben? Warum denn nicht?

Internet

Wagen wir noch einen Sprung in den Cyberspace, das weltweite Informationsuniversum, das auf Millionen von Computerfestplatten verteilt ist. Verschiedene **Internet-Adressen** führen zu Informationen über «recent earthquakes»: Tabellen mit den Daten von weltweit registrierten Erdbeben, z.B. der letzten 24 Stunden. Die Karten können direkt ausgedruckt oder heruntergeladen werden:

Anhand aktueller Daten aus dem Internet können die Zusammenhänge zwischen der seismischen Aktivität und der Plattentektonik der Erdkruste diskutiert und erarbeitet werden.

Zwei Schlusspunkte:

- Lehren und Lernen ist Umgang mit Informationen.
- Handeln in und Ergründen von vernetzten Systemen ist vernetztes Denken.

Literaturhinweise:
Für Bildschirm-Belletristen: http://www.access.ch/zopfi. Vom Schweizer Schriftsteller Emil Zopfi sind diverse Schriften zur Thematik «Computer-Mensch-Gesellschaft» im Buchhandel erhältlich.
Für Kritische: Leben Online, Beat Leuthardt, rororo aktuell
Für Technofreaks: In jeder (Warenhaus-) Buchhandlung gibt es eine Handvoll Bücher zum Thema Internet!

[1] *Datenübertragung zwischen entfernten Computern über ein geeignetes Kommunikationsnetz, z.B. Telefonleitungen.*